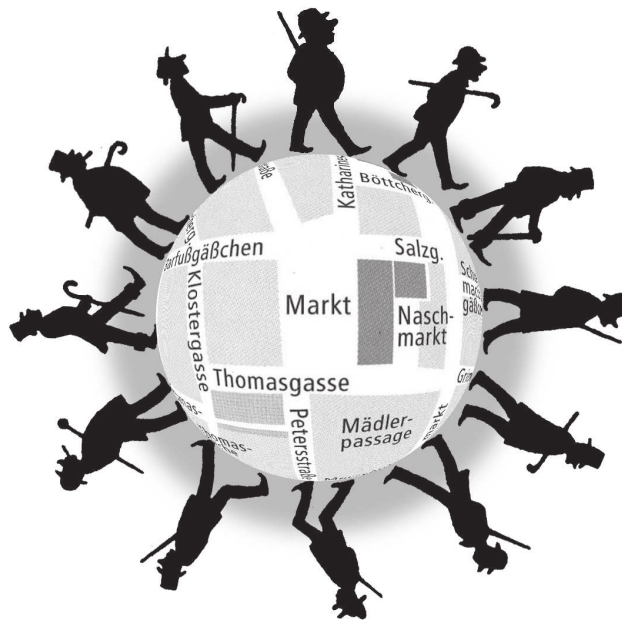


Auf **Entdeckungstour**  
durch die **Innenstadt Leipzigs**

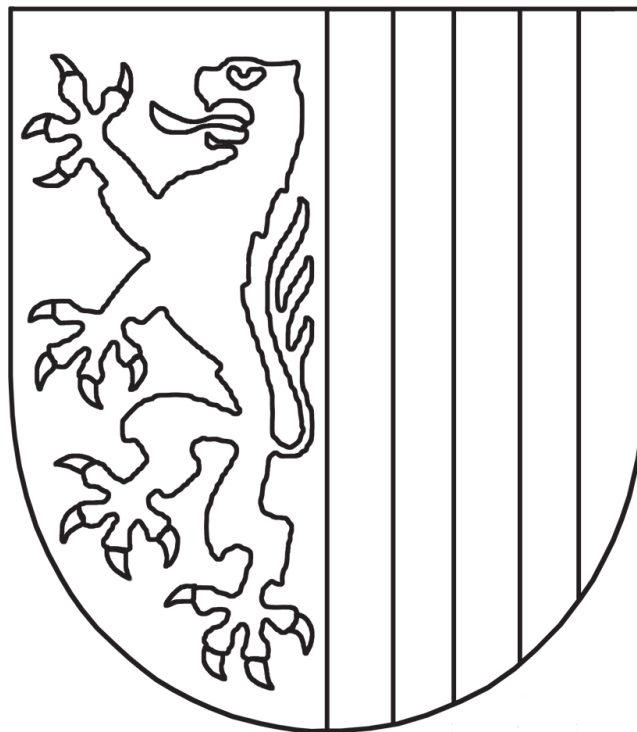


**Arbeitsblätter**  
für Schüler der 3.–5. Klasse

Stadtgeschichtliches  
**Museum.**  
Leipzig

## ① Der Marktplatz

1925 wurde auf dem Marktplatz ein farbiges Mosaikbild, das Stadtwappen, gesetzt. Male das Stadtwappen in den entsprechenden Farben aus. Wenn Du keine Buntstifte dabei hast, kannst Du es in der Schule oder auch zu Hause tun.



## ② Das Alte Rathaus

Unter dem Dach des Alten Rathauses ist ein langes Schriftband zu erkennen. Wie eine riesige Halsbinde zieht es sich um das ganze Haus herum. Diese Inschrift ist über 200 Meter lang, und man sagt, dass es die längste Schrift an einem Gebäude in der ganzen Welt ist. Rate oder zähle es selbst, wie viele Wörter in dem Schriftband enthalten sind?

■ 98 ■ 109 ■ 120

## ③ Das Königshaus

Vom Erker des Königshauses aus verabschiedete sich Napoleon von seinen Truppen. Was erinnert heute in Leipzig an die große Schlacht mit Napoleon?

---

## ④ Die Alte Waage

Vergleiche die Alte Waage auf dem Bild mit dem jetzigen Gebäude. Welchen Unterschied kannst Du feststellen?

---

---

---



## ⑤ Barthels Hof

Die mächtigen Arme der Kranbalken, deren Ketten und Seile in ständiger Bewegung waren, zeugen davon, dass mit ihrer Hilfe einst die Waren in die Magazine hinaufgezogen wurden. Wie viele Ansätze solcher Ziehbalken sind heute noch zu sehen?



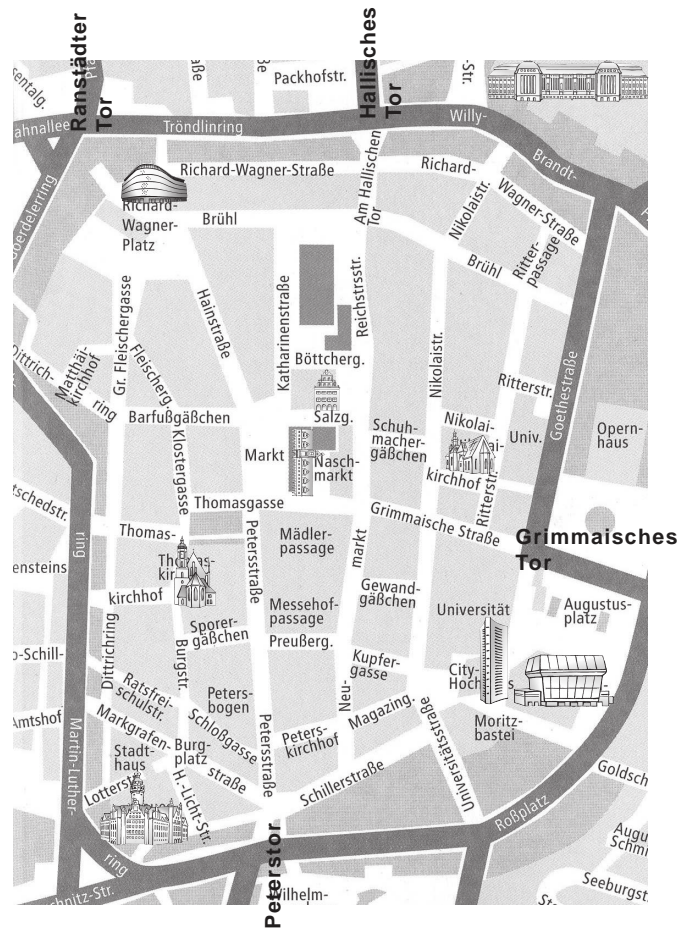
## ⑥ Urbs Lipzi (Burg Lipzi)/ Matthäikirchhof

**a)** Parallel zum Barthels Hof verläuft das Barfußgäßchen. Wie kam das Gässchen zu seinem Namen?

- Hier war das Laufen mit Schuhen verboten.
- Hier hatte die Barfüßerinnung ihren Sitz.
- Das Gässchen führte zu dem nahe gelegenen Barfußkloster, das zusammen mit der Matthäikirche auf dem Gelände der früheren Burg Lipzi von den Franziskaner-Mönchen, „Barfüßer“ genannt, errichtet wurde.

**b)** Die Burg Lipzi entstand auf einem sorbischen Siedlungsgelände, das den Namen „Lipzi“, „Lipsk“ (Ort bei den Linden) trug. Im Blickfeld der Burg Lipzi verliefen zwei große Fernhandelsstraßen: via imperii (die Reichstraße) durchquerte die Stadt vom Hallischen Tor bis zum Peterstor, und via regia (die Königsstraße) trat am Ranstädter Tor ein, führte die

Hainstraße hinauf zum Markt, weiter über die Grimmaische Straße bis zum Grimmaischen Tor. Zeichne mit einem Stift auf dem beigefügten Stadtplan diesen Verlauf und markiere die Kreuzungsstelle.



## 7 Die Klostergasse

Der Name dieser Gasse erinnert daran, dass hier einst ein Kloster – das Thomaskloster – stand.



Hier wohnten Bäcker, Köche und Kellermeister. Das Kloster besaß sogar eine heimliche Bierbrauerei. Damit die braven Bürger der Stadt die betrunkenen Mönche



nicht sehen konnten, gruben sie einen unterirdischen Gang als Verbindung zwischen Thomaskirche und Brauhaus. Welchen Weg muss der Mönch gehen, um zur Thomaskirche zu gelangen?

Weg Nr.: \_\_\_\_

## 8 Die Thomaskirche

In der Thomaskirche findest Du noch ein besonderes Bild von Johann Sebastian Bach. Ein Tipp: es ist bunt und hell erleuchtet. Wenn Du es gefunden hast, schreib auf, worauf er abgebildet ist?

## 9 Die Mädlerpassage

a) Am Eingang zum Auerbachskeller entdeckst Du zwei Figurengruppen: zum Einen drei betrunkene Studenten, zum Anderen Dr. Faust mit Mephisto.

Warum sieht ein Schuh von Dr. Faust wie blank geputzt aus?



- Die Schuhe wurden aus unterschiedlichem Material gefertigt.
- Es soll Glück bringt, wenn man an dem Schuh reibt.
- Mephisto hat den Schuh verzaubert.

b) Geh an die Stelle, wo die Mädlerpassage in Richtung Neumarkt führt und schau nach oben. Dort siehst Du ein Glockenspiel, das erst vor vierzig Jahren hier angebracht wurde.

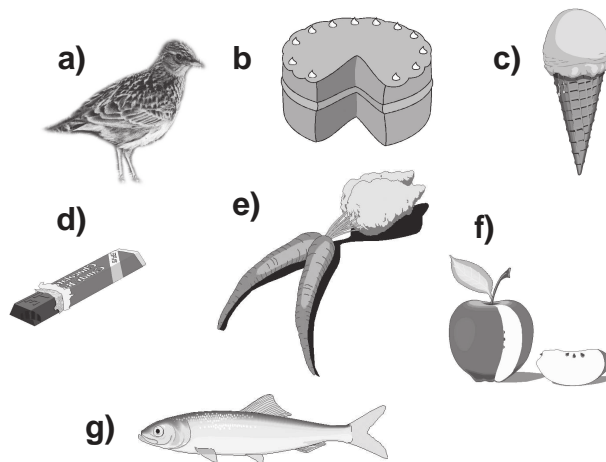


Es handelt sich um ein Geschenk der Porzellanmanufaktur Meißen als Würdigung für die Porzellanmessen, die immer in diesem Gebäude stattfanden. Jede Stunde erklingt eine reizende Melodie. Wie viele Glocken sind es?

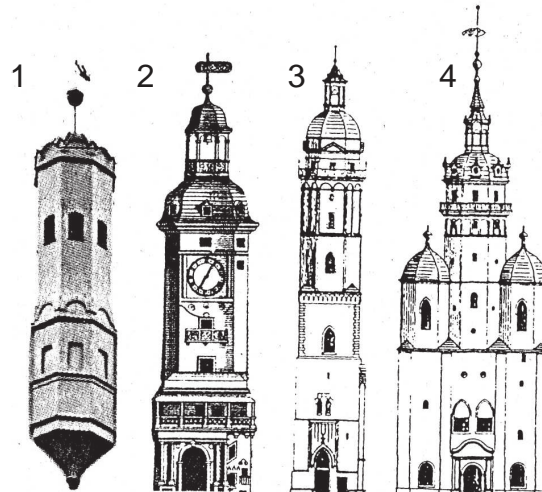
20  25  30

## ● Der Naschmarkt

Heute gibt es eine Vielzahl von Naschereien, die die Menschen früher gar nicht kannten. Was glaubst Du, welche Leckereien wurden damals auf dem Naschmarkt verkauft? Kreuze die Bilder an.



## ● Die Nikolaikirche





Du hast unterwegs einige Gebäude mit den auf der Seite 8 abgebildeten Türmen gesehen. Ordne die Türme den entsprechenden Gebäuden zu.

- Altes Rathaus       Nikolaikirche  
 Barthels Hof       Thomaskirche

### ● Der Augustusplatz

a) Hier auf dem Bild siehst Du das „City-Hochhaus“ und das Völkerschlachtdenkmal (Letzteres nicht auf dem Augustusplatz) gleich groß dargestellt. Welches von den beiden Gebäuden ist in Wirklichkeit höher? Kreuze es an.



b) Schätze mal, wie viele Fenster hat das City-Hochhaus?

- 1272       1583       2135

## ● Die Moritzbastei

In diesem Buchstabensalat sind acht Sehenswürdigkeiten der Stadt Leipzig, die Du heute unterwegs gesehen hast, versteckt. Eine davon ist schon eingekreist. Finde die Übrigen.

L	O	B	M	A	R	K	T	P	L	A	T	Z	U	O
D	Q	X	J	O	K	M	A	P	Q	X	Y	A	B	S
G	J	Z	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>R</b>	<b>T</b>	<b>H</b>	<b>E</b>	<b>L</b>	<b>S</b>	<b>H</b>	<b>O</b>	<b>F</b>	R
N	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
A	L	T	E	S	R	A	T	H	A	U	S	M	W	X
P	H	A	B	Z	D	E	C	Z	H	W	Z	O	U	A
F	B	F	D	Q	A	L	T	E	B	Ö	R	S	E	S
Q	C	O	U	P	A	L	T	E	W	A	A	G	E	E
X	F	J	B	O	X	W	A	B	D	S	S	Q	E	O
Ö	V	W	G	H	C	X	P	D	F	W	X	T	A	T
Ä	Q	T	H	O	M	A	S	K	I	R	C	H	E	H
U	N	I	K	O	L	A	I	K	I	R	C	H	E	I

1. \_\_\_\_\_
2. **Barthels Hof** \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_

- Nikolaikirche, Moritzbastei  
 Alte Wasche, Thomaskirche,  
 Rathaus, Alte Börse,  
 13. Marktplatz, Barthels Hof, Altes  
 p) 1283  
 15. a) City-Hochhaus  
 Nr. 4. Nikolaikirche  
 Nr. 3. – Thomaskirche  
 Nr. 5. – Altes Rathaus  
 11. Nr. 1. – Barthels Hof  
 10. a) p' e' t' d  
 p) 52 Glocken  
 ringen.)  
 9. a) Antwort 5 (Es soll Glück  
 8. Ein farbiges Glasfenster  
 7. Nr. 4  
 Grimmaische Straße/Neumarkt  
 p) Kreuzung: Reichsstraße/  
 Mönche ruhig umher.)  
 6. a) Antwort 3 (Hier liefen die  
 5. 3 Balken  
 3. Das Volkerschischdenkmal  
 Turm.  
 4. Am heutigen Gebäude fehlt der  
 3. Das Volkerschischdenkmal  
 5. 109

**Lösungen der Aufgaben:**

### **Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

Einrichtung der Stadt Leipzig

Direktor: Dr. Volker Rodekamp

Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig

Fon +49(0)3 41-96 51 30

Fax +49(0)3 41-96 51 352

stadtmuseum@leipzig.de

www.stadtmuseum-leipzig.de



### **Öffnungszeiten**

Dienstag–Sonntag, Feiertage 10–18 Uhr

Freier Eintritt an jedem ersten Mittwoch im Monat

### **Service-Hotline**

Fon: 49(0)3 41-96 51 340

### **Eintritt**

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Klassen (je Schüler) mit pädagogischer Betreuung 1€

### **Redaktion**

Christine Becker

### **Konzeption, Gestaltung, Texte und Bildauswahl**

Dana Albertus

### **Druck**

Stadt Leipzig, Hauptamt, Zentrale Vervielfältigung

2016